

Die Welt zu Gast im Lutherhaus: Neuer Ausstellungsführer auf Chinesisch

Das Lutherhaus ist Anziehungspunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Ab sofort können auch chinesische Gäste in ihrer Sprache der facettenreichen Reformationsgeschichte folgen.

Wittenberg, den 15. Februar 2019

Im weltweit größten reformatorischen Museum, dem Lutherhaus in Wittenberg, sind täglich viele verschiedene Nationen unter den Besuchern vertreten. Da die deutsche und die englische Sprache von ihnen nicht immer sicher beherrscht wird, bietet die Stiftung Luthergedenkstätten zusätzlich einen Ausstellungs- bzw. Kurzführer an, der die wichtigsten Exponate der Dauerausstellung vorstellt. Dieser kann zum Preis von 2 Euro erworben werden.

Der Kurzführer ist erhältlich in folgenden Sprachen: Dänisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch und Ungarisch. Vor allem in koreanischer Sprache erfreut er sich großer Beliebtheit.

Seit neuestem liegt nun auch ein Kurzführer in chinesischer Sprache für die Besucher bereit. Der Entstehungsprozess dieses Guides ist allerdings eher ungewöhnlich.

Im August 2018 war Baiyan Li, Unternehmer aus der Provinz Liaoning (China), unter den Besuchern des Lutherhauses. Er war auf Geschäftsreise in Deutschland und wollte es sich nicht nehmen lassen, nach Wittenberg zu kommen und auf den Spuren Martin Luthers zu wandeln. Von der Ausstellung rund um Luthers Werdegang, die er mit dem englischsprachigen Audioguide erkundete, war er vollends begeistert.

Als einen Wehrmutstropfen empfand er es aber, dass es keine Informationen in seiner Muttersprache gab. Daraufhin wandte er sich an die Stiftung und bot seine Hilfe an. Dank seiner großzügigen Spende konnte ein Kurzführer in chinesischer Sprache erstellt und gedruckt werden. Baiyan Li ist Protestant und fühlt sich dem Erbe Luthers eng verpflichtet. Er verbindet damit die Hoffnung, seinen Landsleuten Luther und das Lutherhaus näher zu bringen. Als er am vergangenen Donnerstag erneut im Lutherhaus vorbeikam, konnte ihm der erste Kurzführer in chinesischer Sprache überreicht werden.